

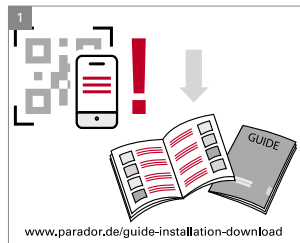
## Verlegehinweise Parador Parkett Trendtime 3 Fischgrät

**Hinweis:** Die hier dargestellten Verlegehinweise gehen ausschließlich auf einzelne, wichtige Besonderheiten ein. Eine vollständige Verlegeanleitung finden Sie online in unserem Ratgeber.

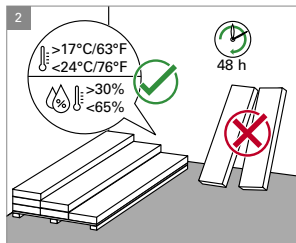
Das Video zur Verlegung des Parador Parkett Trendtime 3 Fischgrät finden Sie [hier](#)

Bitte lesen Sie den Parador Ratgeber Parkett. Den Download finden Sie [hier](#)

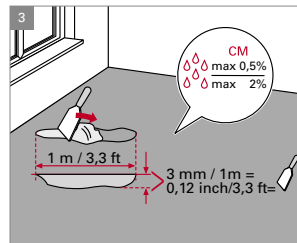
### Die Vorbereitung



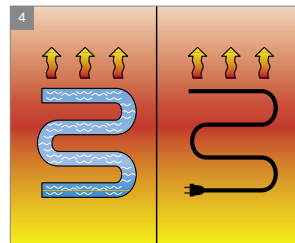
Vor Beginn der Verlegung lesen Sie bitte unbedingt unseren Ratgeber.



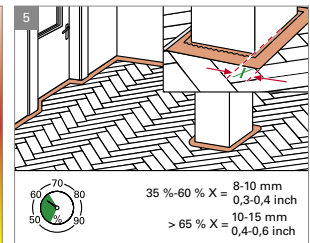
Bei der Akklimatisierung der Dielen, die vorgegebene Zeit sowie Luftfeuchtigkeit einhalten. Dielen dürfen nicht an die Wand gestellt werden. Liegend lagern.



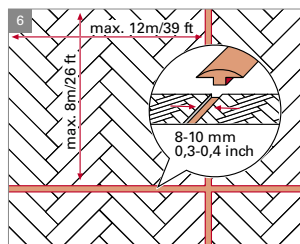
Falls Unebenheiten von mehr als 3 mm auf 1 m vorhanden sind, müssen diese mit Spachtelmasse ausgeglichen werden. Zusätzlich ist zu beachten, dass ein Anhydrit-Estrich den Feuchtigkeitswert von maximal 0,5% nicht überschreiten darf, bei Zementstrich beträgt der Wert maximal 2%.



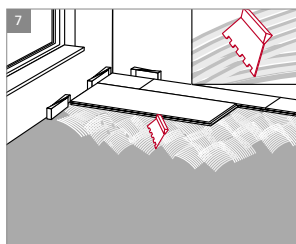
Verlegung geeignet auf Warmwasser-Fußbodenheizung, bei elektrischen Fußbodenheizungen, bitte Rücksprache mit der Parador Anwendungstechnik.



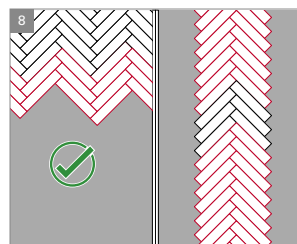
Die Dehnungsfuge und der Wandabstand sollten mind. 8 mm betragen, bei größeren Flächen entsprechend mehr.



Raumgröße maximal 8 x 12 Meter ohne Dehnungsfuge. Für Dehnungsfugen (8-10 mm) Übergangprofil verwenden.



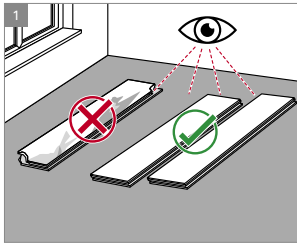
Um eventuell auftretende Setzgeräusche zu vermeiden, empfehlen wir, Trendtime 3 (Fischgrät) grundsätzlich vollflächig mit dem Untergrund (Beton, Estrich, etc.) zu verkleben.



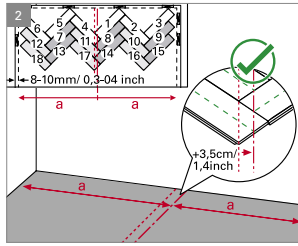
Bei Fischgrätverlegung kann mittig im Raum begonnen werden (Vermittlung) oder an einer geraden Wand.

# PARADOR

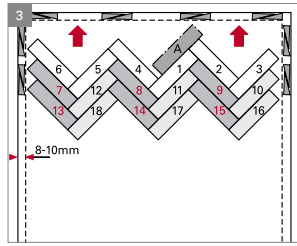
## Das Verlegeprinzip



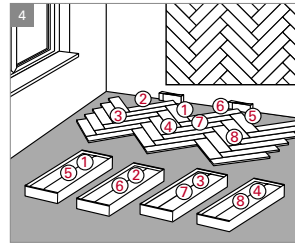
Verwenden Sie nur unbeschädigte Dielen.



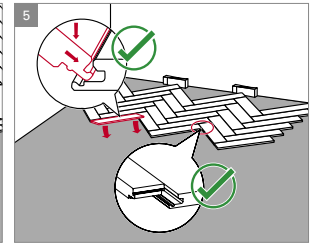
Zur Festlegung der Hauptausrichtung ist die Mitte der gegenüberliegenden Wände zu vermitteln. Nach der parallelen Verschiebung um 3,5 cm liegt der Achsverlauf wie dargestellt genau über den Spitzen des Verlegezopfes. Dieser Achsverlauf ist gegebenenfalls mit einer Schnur zu fixieren. Die Randleielen sind anzupassen. Sägeschnitt unter 45° bzw. entsprechend des Wandverlaufes. Beachten Sie bitte den Randabstand von 8–10 mm. Dieser umlaufend erforderliche Randabstand ist auch bei festen Einbauten einzuhalten.



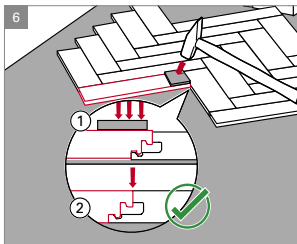
Start der ersten Reihe des Fischgrätzopfes im Raum. Nach Vervollständigung von mindestens 3 - 5 Reihen, schieben Sie den gesamten Zopf an die Wand und beachten Sie den Wandabstand von 8-10 mm.



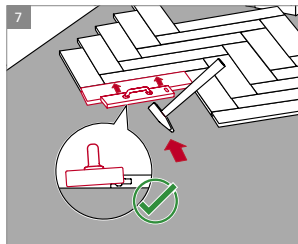
Nutzen Sie Dielen aus mehreren Paketen und mischen Sie diese.



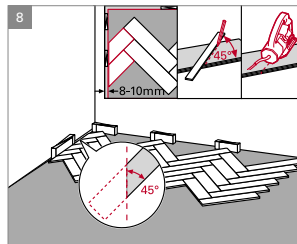
Bei der empfohlenen Verlegerichtung ist darauf zu achten, dass die Dielen so verlegt werden, dass die Nutseite der Dielen in Verlegerichtung liegt und somit die Feder in die Nut geklickt wird. Bei einer Verlegung bei der die Nut in die Feder geklickt wird, kann es gerade bei der vollflächigen Verklebung zu einem Anheben der bereits verlegten Dielen bzw. des bereits verlegten Dielenverbundes kommen.



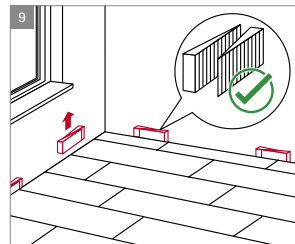
Damit die Dielen sich vollständig ineinander einklicken, können Sie leicht mit einem Hammer und einer Unterlage auf die Klickverbindung klopfen.



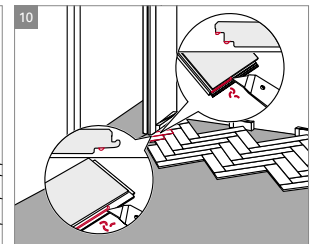
Schlagen Sie die Dielen mit Schlagklotz und Hammer ineinander und drücken Sie die Diele an der vorhergehende Diele an, bis die Fuge geschlossen ist.



Die Randleielen müssen auf 45 Grad geschnitten werden.



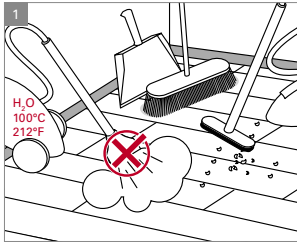
Nach Abschluss der Verlegung, entfernen Sie die Rastkeile im Randbereich.



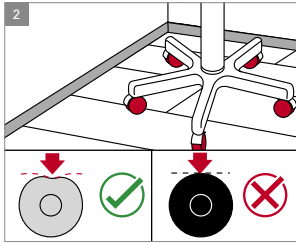
In den Bereichen in denen die Dielen nicht mehr eingeschwenkt werden können (Türzargen, Heizungsrohr, etc.) sind sie waagrecht zu fügen. Dazu müssen die Rastnocken mit einem Messer entfernt werden.

# PARADOR

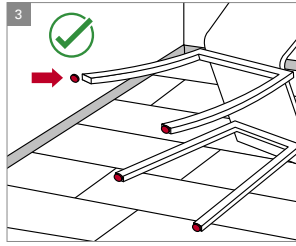
## Reinigung und Pflege



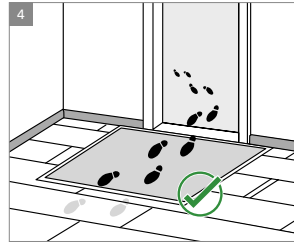
Den Boden niemals mit einem Dampfreiniger reinigen. Nur mit Besen/Staubsauger mit entsprechendem Parkettaufsatz.



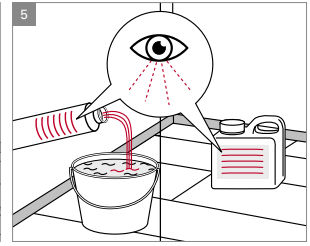
Rollen von Bürostühlen, Aktenwagen und Rollcontainern sind mit weichen Laufflächen/Rollen (Typ W gemäß EN 12529) auszustatten



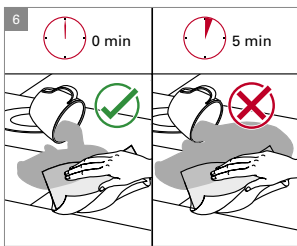
Zum Schutz des Holzes gegen Kratzer müssen unter beweglichen Gegenständen in jedem Fall passende, weiche Filzgleiter montiert werden



Verwenden Sie Schmutzfangzonen (Matten) als Sauberlaufzone



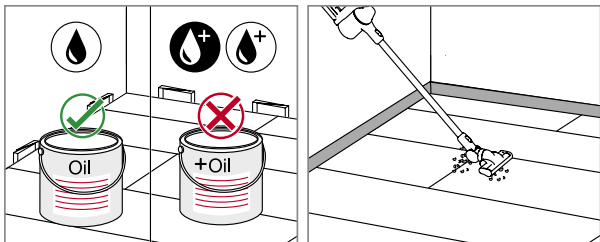
Vor der Reinigung/Pflege des Bodens lesen Sie die Gebrauchsanweisungen/Herstellerangaben zur Verwendung.



Verschüttete Flüssigkeiten unverzüglich vom Boden aufwischen.



## Naturgeölte Böden



Bei Parkett mit naturgeölter Oberfläche muss eine Ersteinpflege vorgenommen werden, bei der Oberfläche naturgeölt plus darf keine Ersteinpflege vorgenommen werden.

Entfernen Sie Schmutz/lose Teile gründlich vom Boden, bevor Sie mit der Ersteinpflege beginnen.

Ausführliche Informationen zu den naturgeölten Böden, entnehmen Sie bitte dem technischen Datenblatt in unserem [Download-Center](#).

## Hinweise auf die Abrufbarkeit der Garantiebedingungen/Produktgarantie

Soweit auf der Verpackung ein Hinweis auf eine Parador Garantie für das Produkt enthalten ist, finden Sie die für die Inanspruchnahme der Herstellergarantie geltenden Garantiebedingungen unter <https://www.parador.de/garantie>

Diese Garantiebedingungen enthalten unter anderem Bestimmungen dazu, wer Garantieberechtigter ist, wann ein Garantiefall vorliegt, wie hoch die Garantieleistung ist und welche weiteren Garantievoraussetzungen und -inhalte zu beachten sind. Änderungen bleiben jederzeit vorbehalten. Garantieanfragen und -meldungen sind zu richten an:

Parador GmbH  
Millenkamp 7-8 · 48653 Coesfeld · Deutschland  
E-Mail: [garantie@parador.de](mailto:garantie@parador.de)

Durch die Parador Produktgarantie werden keine gesetzlichen oder sonstigen Rechte von Verbrauchern eingeschränkt oder abbedungen, sondern zusätzliche Rechte als Ergänzung eingeräumt.